

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2014

Version: 1. 0

überarbeitet am: 16.07.2014

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Kalkammonsalpeter Rieselkorn®  
CAN 27+0+0**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
  - **Verwendungen, von denen abgeraten wird:** -
  - **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Düngemittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant/Hersteller:**  
EuroChem Agro GmbH  
Reichskanzler-Müller-Str. 23  
68165 Mannheim Deutschland  
Germany  
  
Tel.: +49 621 87209-0  
Fax: +49 621 87209-101  
E-mail: info@eurochemagro.com
- **E-Mail sachkundige Person:** sds@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **1.4 Notrufnummer:** National Response Center (international) TUIS-Notrufnummer +49 1802 273112

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:** Entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung erfolgte abweichend von der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, da das ammoniumnitrathaltige Vorprodukt seitens des Herstellers aufgrund eigener Untersuchungsergebnisse nicht als augenreizend eingestuft wurde.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** entfällt
- **Gefahrenpiktogramme:** entfällt
- **Signalwort:** entfällt
- **Gefahrenhinweise:** entfällt
- **Sonstige Hinweise:**  
Kennzeichnung als ammoniumnitrathaltiges Düngemittel:  
"Gefahrstoffverordnung" "Düngemittel mit Ammoniumnitrat" Gruppe C I
- **Zusätzliche Angaben:**  
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- **2.3 Sonstige Gefahren:**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:**  
Stickstoffeinzeldünger auf Basis: Ammoniumnitrat  
Calciumcarbonat

(Fortsetzung auf Seite 2)

— DE —

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2014

Version: 1. 0

überarbeitet am: 16.07.2014

**Handelsname: Kalkammonsalpeter Rieselkorn ®**  
**CAN 27+0+0**

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 6484-52-2	Ammoniumnitrat	60-80%
EINECS: 229-347-8	Xi R36; O R8	
Reg.nr.: 01-2119490981-27-XXXX Ox. Sol. 2, H272; Eye Irrit. 2, H319		

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen Arzt aufsuchen.
- **nach Einatmen:** Bei Einatmen von Stäuben Frischluftzufuhr; bei anhaltenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**  
Viel Wasser geben, jedoch niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund eingeben.  
Kein Erbrechen herbeiführen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Symptomatische Behandlung

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Wasser im Sprühstrahl  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Sand  
Schaum  
Trockenlöschmittel  
Kohlendioxid
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Distickstoffoxid  
Ammoniak  
Personen, die Brandgase eingeatmet haben, sind mindestens 48 Stunden ärztlich zu überwachen, da Vergiftungssymptome eventuell erst nach einigen Stunden auftreten.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.  
Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben:**  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

DE —  
(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2014

Version: 1. 0

überarbeitet am: 16.07.2014

**Handelsname: Kalkammonsalpeter Rieselkorn ®**  
**CAN 27+0+0**

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Staubbildung vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mechanisch aufnehmen.  
Staubbildung unbedingt vermeiden. Eventuell mit einem geprüften und zugelassenen Industriestaubsauger aufnehmen.  
Reste mit Wasser abspülen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Staubbildung vermeiden.  
Staub nicht einatmen.  
Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.  
Nicht rauchen - Zündquellen fernhalten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Vor Hitze schützen.  
Die allgemeinen Regeln des betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Getrennt von Futtermitteln lagern.  
Zusammenlagerungshinweise der TRGS 511 "Ammoniumnitrat"  
Bestimmungen der TRGS 510 beachten.  
Bei loser Lagerung nicht mit anderen Düngemitteln mischen.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:** 10-13 Sonstige brennbare und nicht brennbare Stoffe
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben. Siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2014

Version: 1. 0

überarbeitet am: 16.07.2014

**Handelsname: Kalkammonsalpeter Rieselkorn ®  
CAN 27+0+0**

(Fortsetzung von Seite 3)

### · 8.1 Zu überwachende Parameter

#### · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

#### · DNEL-Werte:

Abkürzungen:

In = Industrial (industriell)

Prof = Professional (gewerblich)

Cons = Consumer (Verbraucher)

LLE = Long term, local effects (langfristige, lokale Wirkung)

LSE = Long term, systemic effects (langfristige, systemische Wirkung)

SLE = Short term, local effects (akute, lokale Wirkung)

SSE = Short term, systemic effects (akute, systemische Wirkung)

#### 6484-52-2 Ammoniumnitrat

Oral DNEL/Cons/LSE 12,8 mg/kg bw/day (human)

Dermal DNEL/Cons/LSE 12,8 mg/kg bw/day (human)

DNEL/In/LSE 21,3 mg/kg bw/day (human)

Inhalativ DNEL/Cons/LSE 11,1 mg/m<sup>3</sup> (human)

DNEL/In/LSE 37,6 mg/m<sup>3</sup> (human)

#### · PNEC-Werte:

Abkürzungen:

aq = aqua (Wasser)

sed = sediment (Sediment)

#### 6484-52-2 Ammoniumnitrat

PNEC 18 mg/l (sewage treatment plant)

PNEC/Aq 0,45 mg/l (fresh water)

4,5 mg/l (Intermittent release)

0,045 mg/l (marine water)

#### · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### · Persönliche Schutzausrüstung

#### · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Verunreinigte Kleidung durch Absaugen reinigen, nicht abblasen oder bürsten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe

Einzelheiten sind der Allgemeinen Präventionsleitlinie Hautschutz (BGI/GUV-I 8620) zu entnehmen.

#### · Atemschutz:

Bei Staubbildung:

Kurzzeitig Filtergerät (EN 149):

Filter: P1

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der BGR/GUV-R 190 - Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen.

#### · Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### · Handschuhmaterial:

Für nicht gelöste Feststoffe kommen in Frage:

Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk und Polychloropren

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2014

Version: 1. 0

überarbeitet am: 16.07.2014

**Handelsname: Kalkammonsalpeter Rieselkorn ®  
CAN 27+0+0**

(Fortsetzung von Seite 4)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Schutzbrille

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben:**

· **Aussehen:**

Form: Granulat

Farbe: Weiß

Grau

· **Geruch:** Fast geruchlos

· **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt

· **pH-Wert (100 g/l) bei 20 °C:** 7

· **Zustandsänderung:**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: Nicht bestimmt

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar

· **Zündtemperatur:**

Zersetzungstemperatur: >170 °C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Explosionsgrenzen:**

untere: Nicht anwendbar

obere: Nicht anwendbar

· **Dampfdruck:** Nicht bestimmt

· **Dichte:** Nicht bestimmt

· **Schüttdichte bei 20 °C:** 1000 kg/m<sup>3</sup>

· **Relative Dichte:** Nicht bestimmt

· **Dampfdichte:** Nicht bestimmt

· **Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: Größtenteils löslich

· **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt

· **Viskosität:**

dynamisch: Nicht bestimmt

kinematisch: Nicht bestimmt

· **9.2 Sonstige Angaben:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2014

Version: 1. 0

überarbeitet am: 16.07.2014

**Handelsname: Kalkammonsalpeter Rieselkorn ®  
CAN 27+0+0**

(Fortsetzung von Seite 5)

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.  
Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Starke Erhitzung  
Temperaturen: > 170 °C
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Oxidierende Stoffe  
Metallsalze  
Nitrite  
Metallpulver  
Schwefel  
Säuren  
Alkalien
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
Es liegen keine quantitativen Daten zur Toxikologie dieses Stoffes/Produktes vor.
- **6484-52-2 Ammoniumnitrat**  
Oral LD<sub>50</sub> 4820 mg/kg (rat)  
The mortalities indicated a LD50 value in the range of 1205-5000 mg/kg.  
Acute inhalation toxicity: > 88,8 mg/l, No information available., Not relevant because of low vapour pressure., Not relevant because of low dust formation.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung
- **am Auge:** Leichte Reizwirkung Spezies: Kaninchenauge OECD-Test 405
- **An den Atemwegen:** Keine Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
- **Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:**  
Es gibt zurzeit keine Hinweise auf krebserregende, reproduktionstoxische und teratogene Wirkungen.
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Keine Einstufung
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Keine Einstufung
- **Aspirationsgefahr:** Nicht relevant
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt selbst wurde nicht geprüft. Die Aussagen wurden von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2014

Version: 1. 0

überarbeitet am: 16.07.2014

**Handelsname: Kalkammonsalpeter Rieselkorn ®**  
**CAN 27+0+0**

(Fortsetzung von Seite 6)

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
- 6484-52-2 Ammoniumnitrat**
- EC<sub>50</sub> 1700 mg/l (Algae)
- 490 mg/l (Daphnia magna)
- LC<sub>50</sub> 490 mg/l (Daphnia magna)
- LC<sub>50</sub>/48h 447 mg/l (Cyprinus carpio)
- LC<sub>50</sub>/96h >100 mg/l (fish)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Sonstige Hinweise:**
- Bei einer übermäßigen Abgabe von Nitraten in Seen und Flüsse kann es zu einer Überdüngung (Eutrofication) kommen.
- Bei sachgemässer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
- **Weitere ökologische Hinweise**
- **Allgemeine Hinweise:**
- Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
- Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
- Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften
- Das Produkt wird als Düngemittel verwendet. Vor einer Deponierung sollte die Möglichkeit des Einsatzes in der Landwirtschaft geprüft werden.
- Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Abfallverwertung/-beseitigung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.
- Die Einstufung der Abfälle hat herkunftsorientiert nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) zu erfolgen.
- **Europäischer Abfallkatalog:**
- 02 00 00 ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN
- 02 01 00 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei
- 02 01 08\* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen**
- **Empfehlung:**
- Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

— DE —  
(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2014

Version: 1. 0

überarbeitet am: 16.07.2014

**Handelsname: Kalkammonsalpeter Rieselkorn ®  
CAN 27+0+0**

(Fortsetzung von Seite 7)

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer: · ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: · ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.3 Transportgefahrenklassen: · ADR, ADN, IMDG, IATA · Klasse	entfällt
· 14.4 Verpackungsgruppe: · ADR, IMDG, IATA	entfällt
· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nicht anwendbar
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar
· Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen
· UN "Model Regulation":	-

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:  
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern  
TRGS 511 Ammoniumnitrat
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**  
H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
R36 Reizt die Augen.  
R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
  - **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
KFT Chemieservice GmbH  
Im Leuschnerpark. 3 64347 Griesheim  
Postfach 1451 64345 Griesheim
- Tel.: 0800 4045300 oder +49 6155 86829-0  
Fax: +49 6155 86829-25  
Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 86829-22

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2014

Version: 1. 0

überarbeitet am: 16.07.2014

---

**Handelsname: Kalkammonsalpeter Rieselkorn ®  
CAN 27+0+0**

---

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Ansprechpartner:** Barbara Stark
  - **Abkürzungen und Akronyme:**
    - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
    - RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
    - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
    - IATA: International Air Transport Association
    - GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
    - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
    - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
    - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
    - DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
    - PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
    - LC50: Lethal concentration, 50 percent
    - LD50: Lethal dose, 50 percent
    - Ox. Sol. 2: Oxidising Solids, Hazard Category 2
    - Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
  - **Quellen:**
    - ASSESSMENT OF AMMONIUM NITRATE BASED FERTILIZERS AS EYE IRRITANT FOR CLASSIFICATION PURPOSES
    - Report prepared by Fertilizers Europe/July 2011
    - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten
-